



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR FEUERBESTATTUNG (SVFB)
UNION SUISSE DE CREMATION (USC)
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI CREMAZIONE (ASC)

Im Dezember 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Ende eines sehr turbulenten Jahres ist in Sicht. Dies nehmen wir zum Anlass, das Jahr revuepassieren zu lassen.

So fassen wir die wichtigsten Punkte des Vereinsjahres 2020 zusammen:

Der Vorstand traf sich zweimal in Zürich, einmal in St. Gallen und einmal hielten wir eine Videokonferenz ab.

Folgende Schwergewichtsthemen wurden an den Sitzungen besprochen:

Covid-19 hält uns in Atem. Zu Beginn im Frühjahr hat man wenig vernommen darüber, ob die Krematorien vermehrt an der Leistungsgrenze sind oder nicht. Anfragen von den verschiedenen Organisationen (je nach Kanton sehr unterschiedlich) gelangten auf verschiedenen Kanälen an uns alle. Immer wieder gestellte Frage betraf die Kapazität. Die Gegenfrage lautete dann von unserer Seite, wie gedenken die die Behörden die Lagerkapazitäten aufzubauen. Einige Krematorien in der Schweiz sind gegen Ende dieses Jahres an ihre Kapazitätsgrenze gestossen. Für gewisse Krematorien war und ist es noch immer eine sehr herausfordernde Zeit. Die gute Zusammenarbeit unter den Krematorien bewährt sich (bsplw. zwischen Genf und Bern, Aarau und Baden). Diese Situation wird uns über den Jahreswechsel hinaus weiter beschäftigen und die Vernetzung untereinander vertiefen.

Die Delegiertenversammlung vom 21. August in St. Gallen konnten wir trotz Corona mit dem entsprechenden Schutzkonzept abhalten.

Der Präsidenten der Stiftung Krematorium St. Gallen, Dr. iur. Adrian Rüesch, begrüsst die Anwesenden und berichtet in seiner Rede über die Geschichte der Kremation im Allgemeinen und der Stiftung Krematorium St. Gallen, die auf eine über 120 Jahre alten Tradition zurückblickt, im Speziellen. Die anschliessende Delegiertenversammlung konnte speditiv durchgeführt und pünktlich beendet werden.

Die Gastgeberin Ursula Lauper hat zusammen mit ihren Mitarbeitenden optimale Voraussetzungen geschaffen so, dass wir guten Gewissens in Bezug auf Covid-19 die DV abhalten konnten.

Alex Borer wurde verabschiedet, die neue Zusammensetzung des Vorstandes bekanntgegeben, der überarbeitete Verhaltenskodex verabschiedet (auch auf der Homepage aufgeschaltet), das Budget genehmigt und eine Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum in Deutschland befürwortet.

Im Anschluss durften wir ein Mittagessen im Freien zu uns nehmen, bekamen die Stadt St. Gallen von einer sehr versierten Stadtführerin erklärt und zum krönenden Abschluss wurde uns die berühmte Stankt-Galler-Bratwurst mit einem knusprigen Brötli kredenzt.

Auch dieser Anlass hat einmal mehr zum gegenseitigen Austausch untereinander beigetragen und die persönlichen Kontakte vertieft.

Schutz des Personals von Bestattungsunternehmen und Krematorien vor Gefährdung durch ionisierende Strahlung. In verschiedenen Krematorien wurden Messinstrumente installiert. Diese sollen allenfalls bei verstrahlte Verstorbene die Werte der Strahlung feststellen. Es konnte dadurch festgestellt



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR FEUERBESTATTUNG (SVFB)
UNION SUISSE DE CREMATION (USC)
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI CREMAZIONE (ASC)

werden, dass keine schädlichen Strahlungen von den Verstorbenen ausgehen. Der Schlussbericht diesbezüglich wird vom BAG erwartet. Im Anschluss daran werden die Messwerte verglichen. Der Kontakt zu Herr Linder vom BAG wird weiter gepflegt.

Die jährlich stattfindende Weiterbildung der Mitarbeitenden wurde auf Grund der Covid-Situation auf das Frühjahr 2021 verschoben. So dürfen wir uns auf diesen Anlass in Bern wiederum freuen.

Angepasster Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex wurde an der DV vom 21. August 2020 verabschiedet und konnte an die Mitglieder versendet werden.

Weiter Mitteilungen

Der ehemalige Kassier, Alex Borer, wurde an der DV in St. Gallen verabschiedet und an seine Stelle ist Ursula Lauper (St. Gallen) nachgerückt. Somit ist Frau Lauper als Vizepräsidentin ausgeschieden und Kevin Herzog (Burgdorf) wurde als Vizepräsident gewählt.

Ausblick

Im 2021 wird die wegen Covid verschobene Bildungsreise erneut angeboten. Rolf Steinmann führt uns nach Holland. Sie findet vom 6. bis 8. Mai 2021 statt. Das Detailprogramm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Symposium der FUNUS-Stiftung mit dem Titel "Problemfall Leiche" wurde auf den 18. März 2021 verschoben. Veranstaltungsort ist vermutlich Leipzig. Genaue Infos werden folgen.

Auch die vorgesehene Weiterbildung für die Mitarbeitenden der Krematorien vom 25. November 2020 in Bern musste verschoben werden. Silvana Pletscher wird aber im kommenden Frühjahr einen erneuten Anlauf nehmen und diesen Anlass gestalten.

Die ERFA-Tagung Friedhöfe von der VSSG Arbeitsgruppe Friedhöfe zum Thema 'Sterben - Tod - Bestattung' in der Stadt Cham (Abteilung Gartenbau/Friedhof) vom 18. Juni 2020 wurde ebenfalls verschoben. Die genauen Angaben werden wir wieder aufschalten. Die Anmeldung erfolgt über die Website der VSSG. Das elektronische Formular steht auf der Einstiegsseite unter der Rubrik "Anmeldung" zur Verfügung.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein interessantes 2021 und darauf, Sie bald wieder zu treffen.

Ihnen und ihren Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches 2021.

Für den Vorstand

Hannes Schneider

Präsident

Kevin Herzog

Vizepräsident

Rolf Steinmann

Aktuar